

Wird es ein Fotofinish?

TV-INDEX Der mehr oder weniger kalte und trübe August eröffnet den Schluss-Sprint bereits sehr früh!

DANIELA BEMBERG, MEDIALOGICS

Für alle, die zu Hause geblieben sind, ist die Erinnerung an den August 08 vor allem mit viel Regen und kalten Temperaturen verbunden. Gerade mal an elf Tagen gab es in der deutschen Schweiz schönes Wetter, und lediglich an zwölf Tagen war es 20 Grad und wärmer. In der Westschweiz war es nicht ganz so kalt, doch dafür gab es noch weniger reine Sonnentage. Laut IHA-Telecontrol war es an acht Tagen schönes Wetter und an 20 Tagen 20 Grad und wärmer. Im Tessin gab es lediglich zehn Tage richtig gutes Wetter, doch war es wenigstens nur gerade zweimal unter 20 Grad. Ja, und was tut man, wenn man mit den Schulkindern nicht in die Badi kann und der Zoo, das Museum, das Kino auch keine Abwechslung mehr bieten? Fernsehen! Der Schluss-Sprint um die Medaillenränge für das letzte Quartal ist bereits im Hochsommer eingeläutet worden, und eines ist garantiert: Obwohl es im Moment noch nicht so aussieht, es gibt einen Fotofinish!

KÖNIGE DER ACCESS-PRIME

(17.00 – 19.00 Uhr)

Die Bewegungen werden immer geringer. Im Augenblick scheint sich nichts zu bewegen. Einzig SF 1 und SF zwei schieben minimale Marktanteilsbewegungen hin und her. SF zwei legt, Olympia bedingt, etwas zu, und SF 1 ver-

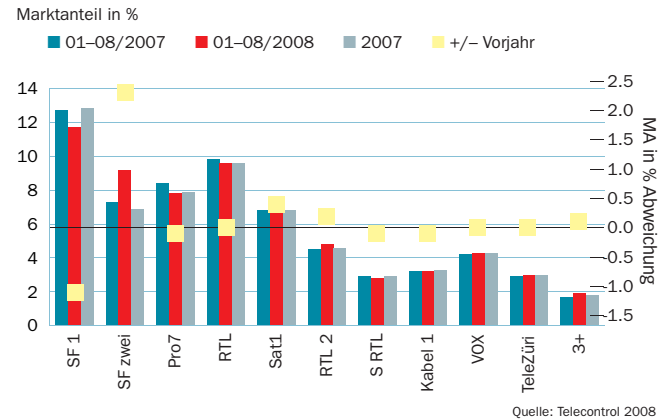
liert genau diesen Anteil. Ansonsten ist Ruhe in der Flimmerkiste. Dies ist sicher ein Hinweis auf starke, von den Zuschauern «gelernte» Programme. In der Westschweiz wie im Tessin sieht es nicht anders aus. TSR 2 legt etwas zu, dies geht zu Lasten von TSR 1, und auch M6 muss etwas Federn lassen. Die gleiche Situation zeigt sich bei TSI 1 und TSI 2, während sich TeleTicino nicht bewegt.

KÖNIGE DER PRIME-TIME

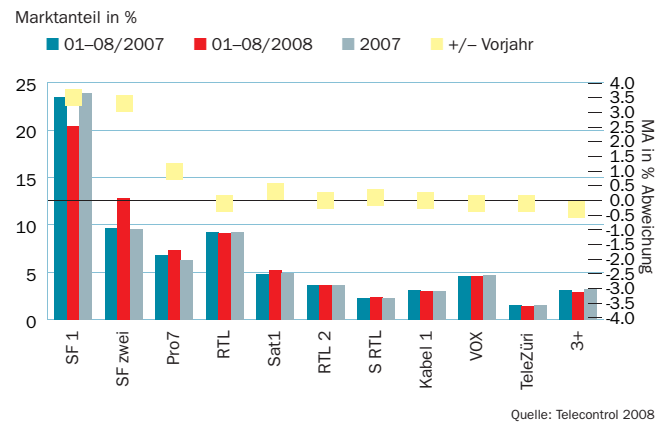
(19.00 – 22.30 Uhr)

In der deutschen Schweiz ist der Stillstand eingetreten. Dies wäre eigentlich ein typisches Hochsommer-Zuschauerverhalten, doch wenn sich das Programm nicht bewegt (siehe TV-Index vom Juli), dann bewegt sich auch der Zuschauer nicht und bleibt bei seinem gelernten TV-Konsum. So können wir nur gespannt sein, ob sich SF1 mit den neuen Formaten «1:100» und «Tag und Nacht» aus dem Minus bewegt. Momentan sind die Zuschauerzahlen noch nicht gerade berauschend, doch die Presse hat für einmal alle Sendungen herzlich willkommen geheissen. Die weiteren Sender im Race um den stärksten Marktanteilszuwachs bewegen sich alle nahe am Vorjahreswert. Dies ist eine ausgezeichnete Leistung, haben doch die Sportgrossanlässe Euro 08 und Sommerolympiade viele auch zu anderen Prognosen hinreissen lassen. Tessin und Westschweiz verharren ebenfalls, TSR 1 kann ein bisschen etwas gut machen, und TSR 2 sonnt sich noch im Sporthoch. M6 verliert ein wenig an Schwung, doch wir gehen davon aus, dass dies

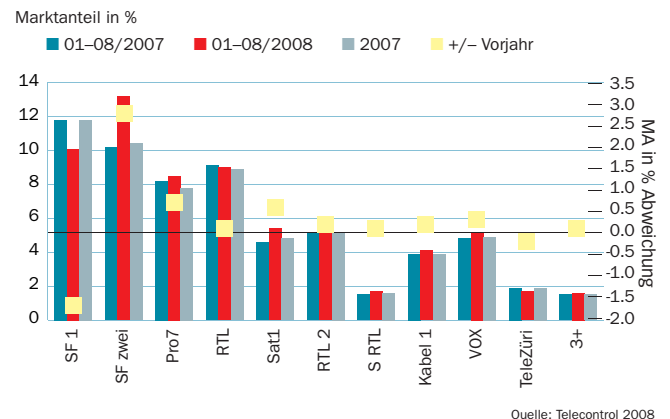
Deutschschweiz: Access-Prime (17.00–19.00 h) ZG: 15–49 Jahre



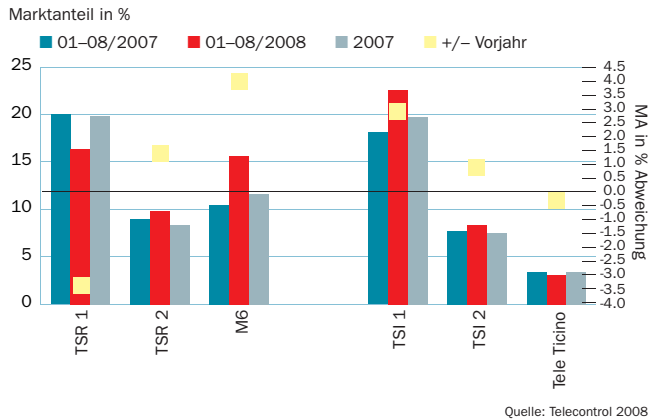
Deutschschweiz: Prime-Time (19.00–22.30 h) ZG: 15–49 Jahre



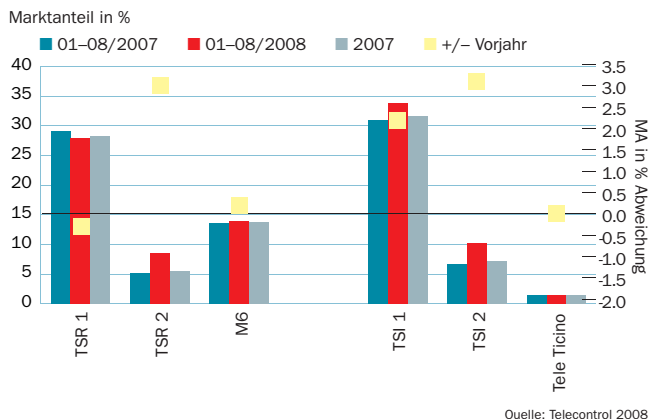
Deutschschweiz: Late Night (22.30–00.30 h) ZG: 15–49 Jahre



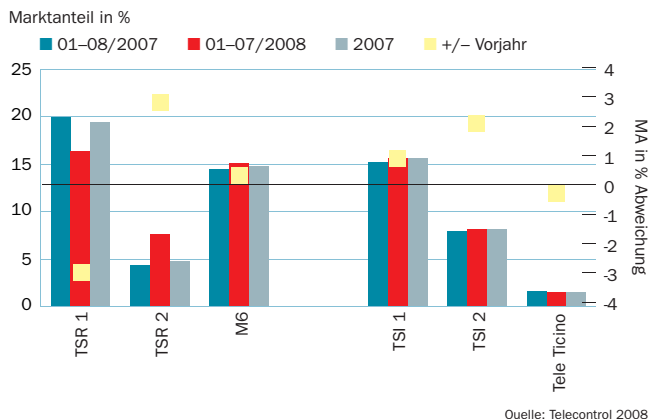
Westschweiz & Tessin: Access-Prime (17.00–19.00 h) ZG: 15–49 Jahre



Westschweiz & Tessin: Prime-Time (19.00–22.30 h) ZG: 15–49 Jahre



Westschweiz & Tessin: Late Night (22.30–00.30 h) ZG: 15–49 Jahre



ganz schnell vorbei sein wird. Im italienischen Sprachraum verliert *TSI 2* etwas vom Sportvorsprung, während sich *TSI 1* wie auch *TeleTicino* nicht von der Stelle rühren.

KÖNIGE DER LATE-NIGHT

(22.30 – 0.30 Uhr)

Wenn die Bewegungen in der Access-Prime und der Prime-Time so homöopathisch sind, dann ist in dieser Zeitschiene auch nichts Grossartiges zu erwarten. Normalerweise nehmen die Marktanteile im Hochsommer in dieser Zeitschiene gerne generell etwas zu, weil es einfach zu heiss zum Schlafen ist. Doch dies war in diesem Jahr einfach nicht der Fall.

TOP – DIE WETTE GILT!

Im TV-Index 2007 haben wir zu Beginn des Jahres eine Prognose abgegeben. Dieses Jahr war etwas Zurückhaltung angesagt, denn die grossen Sportereignisse und deren Einfluss auf die Marktanteile waren schwierig abzuschätzen. Per Ende August ist jedoch ein Trend zu erkennen: Die Euro 08 und die Sommerolympiade werden sich nicht nachhaltig auf die Marktanteile 2008 auswirken. So wagen wir heute die Wette: Der TV-Index 2008 wird auf dem Stand TV-Index Mai 2008 enden. Access wird angeführt von *Vox*, *M6* und *TSI1*, in der Prime gewinnt *Pro7* vor *SAT1*, in der Westschweiz setzt sich *M6* durch und im Tessin *TSI1*. Late Night wird von den zweiten Senderketten der SRG SSR *idée suisse* gewonnen. Fussball wird auch im letzten Quartal mit WM-Qualifikations-Spielen, Champions-League und UEFA-Cup die Sender oben halten.

MediaLogics

MediaLogics ist das gemeinsame Strategie- und Kompetenz-Center der Media-Agenturen Bemberg, Gedenk, Media, Optimedia AG und Zenithmedia AG.

MediaLogics managt das Markt- und Mediawissen, insbesondere Media- und Kommunikationswissen, Informationsfluss/Markt- und Mediatrends, Weiterbildung. www.medialogics.ch.

Chart-Erläuterungen

Drei Sprachregionen

Deutsche, französische, italienische Schweiz

Eine Zielgruppe

15–49 Jahre

Drei Zeitzonen

Access-Prime 17.00–19.00
Prime-Time 19.00–22.30
Late Night 22.30–00.30

Sender

Werberelevant im Zielgebiet, minimal 1% MA

Rollender Marktanteil 2007

Dient der Orientierung, wo der Sender zum gleichen Zeitpunkt in der Vorjahresperiode stand.

Rollender Marktanteil 2008

Die Entwicklung des Marktanteils der laufenden Periode

Basis Marktanteil

Durchschnittlicher Marktanteil aus 2006, bleibt das ganze Jahr 2007 als Richtwert (Benchmark) stehen.

+/- Vorjahr

Zeigt auf einen Blick, ob ein Sender auf Vorjahreskurs ist, zulegt oder verliert. Vergleich aktueller Marktanteil vs. Marktanteil Gesamtjahr.